

Ein Lied für uns zwei

C
 1. Es treibt, es treibt, es treibt
 G
 uns die Zeit vor sich her
 C
 es schweigt, es schweigt, es schweigt
 G
 vom Wald bis zu Meer
 F C
 Über Felsen und staubigen Sand
 F F
 dringt nur Stille durch's weite Land
 G
 Stumm, stumm, stumm
 C
 ist die Welt

Ref.:

F C
 Können wir uns nicht sehen
 F C
 ich fühl dich neben mir steh'n
 F F
 dringt mein Lied durch das tosende Schweigen
 G
 Ein Lied für dich
 G7
 und eins für uns zwei
 F
 und unser Lied, das bleibt.

2. Zu laut, zu laut, zu laut,
 sind die Lauten, die zu laut schrei'n.
 Zu dumm, zu derb, zu schrill,
 sie lauschen nicht zwischen den Zeilen.
 Vom Berg raus in den staubigen Sand
 schick ich mein Lied über das Land
 und hoff´ und hoff´ und hoff´
 ihr könnt es hör'n.

2xRef:

Es tönt durch Ritzen und durch jede Wand
 alle die's hör'n bleiben steh'n wie gebannt
 Schweigen bleibt still, wenn man es schweigen lässt
 Ein Lied für dich
 und eins für uns zwei
 und unser Lied wird zum Fest

Können wir uns nicht sehen
 ich fühl dich neben mir steh'n
 dringt mein Lied durch das tosende Schweigen
 Ein Lied für dich
 und eins für uns zwei
 und unser Lied, das bleibt.